

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

ANTRAG

29.06.2016

Offene Drogenszene am Hauptbahnhof?

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung und die Polizei werden gebeten dem Stadtrat über die von den Medien, aber auch Geschäftsleuten beklagte Drogenszene am Bahnhofplatz und Umgebung zu berichten und über die Maßnahmen, die zur Abhilfe ergriffen werden.

Dabei wird besonderer Wert darauf gelegt, die konkreten Mittel, die die Stadt dazu beitragen kann, zu benennen, die der Polizei eine Aufklärung und ggf. Verhinderung von solchen Straftaten erleichtern.

Begründung:

In den letzten Wochen haben uns immer wieder Beschwerden von Geschäftsleuten in der Prielmayerstraße und vom Bahnhofplatz erreicht, dass sich hier wieder eine Drogenszene entwickelt, wie das vor einigen Jahren schon der Fall war. Neuerdings berichten auch die Medien von dieser Szene, die sich im Bahnhofsumfeld breit gemacht hat und die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Besucher der Stadt stark verunsichern. Für den Einzelhandel, aber auch die Gastronomie und Hotellerie ist das ausgesprochen ärgerlich, weil man sich besonders in den letzten Jahren sehr bemüht hat, das Umfeld, gerade im dortigen Fußgängerzonenbereich deutlich aufzuwerten. Auch ansässige freie Berufe, wie Ärzte, Rechtsanwälte und weitere, beklagen sich, dass Patienten und Klienten nur noch ungern ihre Praxen und Kanzleien ansteuern, weil sie sich auf der Straße vom Drogenklientel belästigt fühlen.

Es wird auch oft nachgefragt, ob eine Videoüberwachung der Straßenabschnitte, zusätzlich zur Kontrolle durch Polizeibeamte, eine Besserung der Situation bewerkstelligen könnten, da an anderen früheren Schwerpunkten damit gute Erfahrungen gemacht wurden.

Richard Quaas, Stadtrat

Prof. Dr. Hans Theiss